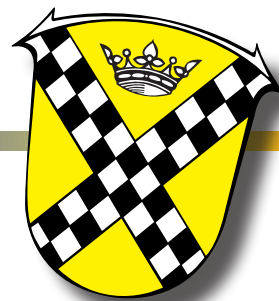


apropos Elbtal



Informations- und Mitteilungsblatt
für alle Elbtaler

Ausgabe 94 | August 2022

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

Sommerfrische in Elbtal



Elbtal (lh) – Die Ferien stehen vor der Tür und so mancher denkt nach Corona, Ukraine-Krieg und bevorstehender kalter Monate im kommenden Winter, wohin der Urlaub in diesem Jahr gehen soll. In der Vergangenheit hatte unsere kleine Zeitung immer wieder einmal Vorschläge gemacht, in welcher

Region man die Sommerholidays verbringen könnte. Heute soll einmal ein Blick in die Vergangenheit unternommen werden, denn die Überschrift lässt erahnen, wohin die Reise gehen soll. In der Tat, Sommerfrische gab es auch in unserer kleinen Gemeinde in der Vergangenheit. Gerade

die Zeit um 1960 und 1965 war der Beginn des Wirtschaftswunders nach dem Krieg und die arbeitende Bevölkerung hatte sich einen bescheidenen Wohlstand erarbeitet, der auch durch Urlaubsreisen vorgezeigt werden sollte.

Vorrangiges Ziel war da Italien und eine Karawane von VW-Käfern kroch über die Alpen in das Land von Zitronen, Wein und Spaghetti. Die, die keinen Käfer ihr eigen nennen konnten, suchten in Deutschland nach einem Urlaubsziel. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere an die „Luftschnapper“ in Hausen, Fussingen, Hintermeilingen oder Ellar. Ein Teil des Ruhrgebietes fuhr in den Westerwald, um die gute Luft, das ländliche Leben und das gute Essen der Pensionen und Gasthäuser zu genießen.

Die Kurgäste bevölkerten bei schönem Wetter die Straßen und Wege und so mancher Autofahrer schimpfte insgeheim über die Menschen, die ganz selbstverständlich die Fahrbahn für einen Spaziergang nutzten und sich nicht um die Autos scherten. Auf dieser Welle wollte man natürlich auch in Elbtal mitschwimmen, wenn auch die Bundesstraße 54 nicht die besten Voraussetzungen für einen sonnigen und ruhigen Sommerurlaub mit sich brachte.

Nichtsdestotrotz gab es in Hangenmeilingen im Gasthaus „Zum gemütlichen Eck“ die Gelegenheit zu einem Sommeraufenthalt im Westerwald. Es lockte das Heidenhäuschen mit kühlen Waldwegen und dem Ausblick über das Tal des Elbbaches, wie

auch gemütliche und erholsame Stunden im Garten des Gasthauses angepriesen wurden. Aber auch Fahrten nach Bad Ems oder in den Märchenpark nach Westerburg brachten Abwechslung. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte Hannelore Schmidt. Ihr Wahlspruch war „alles mit guter Butter“ und begeisterte sicher eine ganze Weile ihre Gäste mit Westerwälder Hausmannskost. „Vollpension“ war da das Zauberwort und die Gäste waren von Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen angetan. Gleichzeitig fungierten die Familienangehörigen als „Animateure“ und unterhielten die Gäste.

Dabei waren aus heutiger Sicht die sechs Zimmer, die im „Gemütlichen Eck“ angeboten wurden doch bescheiden. Es gab nur ein Waschbecken auf dem Zimmer und eine Toilette und Dusche auf dem Flur. Jedoch gab es treue Gäste aus Köln oder Leverkusen, die jährlich oder im zweijährigen Rhythmus den Weg nach Hangenmeilingen fanden. Selbst zu Weihnachten und Silvester waren die Fremdenzimmer oft belegt und es gab sogar Dauergäste, die nur wegen der Post gelegentlich nach Hause fuhren.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzender Sebastian Zeiler

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.



Treten nach längeren Bewegungspausen Schmerzen im Knie auf, kann eine Gonarthrose die Ursache sein. Dabei hat sich während der Aktivität das Tragen einer stabilisierenden Knieorthese wie der SecuTec® Genu von Bauerfeind bewährt. Wir beraten Sie gern.

Nestler Orthopädie GmbH
Industriestraße 9a
65549 Limburg
T 06431 6646
E info@nestler-orthopaedie.de



BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER



Geworben wurde auch mit Reiterferien. Hier sorgte das Gestüt „Anita“ am Rand des Heidenhäuschens für das entsprechende Betätigungsfeld und die Kinder aus der Stadt hatten die Möglichkeit für ein einmaliges Erlebnis.

Geworben wurde in der „Westfälischen Allgemeinen Zeitung“ mit dem Slogan: „Ruhe und Erholung im Westerwald“. Mehr brauchte es damals nicht. Wer Ruhe und Abgeschiedenheit suchte, fand diese auch in Heuchelheim. Der kleinste Ortsteil lag abseits der Bundesstraße und beschaulich in der weiten Elbtalaue. Damit hatte es sich aber auch mit den Angeboten, die man „Kurgästen“ machen konnte. Aber es wurde angesichts der wohl vorhandenen Nachfrage oder dem guten Beispiel von Fussingen und weiteren Dörfern auch in den Fremdenverkehr investiert.

So war es der Bauunternehmer Josef Tries, der am Ortsrand von Heuchelheim das „Haus Erna“ errichtete, um dort den Sommergästen eine gute Unterkunft bieten zu können. Wer nun fragt, wo dieses Haus stand oder noch steht, der sei auf die Seniorenunterkunft „Elbbachtal“ verwiesen. Wenn auch das ursprüngliche Gebäude heute nur noch schwerlich zu erkennen ist, so stehen noch die Mauern, die einstmals betagten wie betuchten Sommerfrischlern eine Urlaubsmöglichkeit boten.

Der rührige Josef Tries war es auch der dafür sorgte, dass der „Verschönerungsverein Heuchelheim“ gegründet wurde. Dieser trug zunächst den Namen „Verkehrs- und Verschönerungsverein“ Heuchelheim. Der Verein war in der Tat sehr bemüht, den kleinen Ort zu verschönern und dafür zu sorgen, den Sommergästen ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Dass dies bei den bescheidenen Haushaltsmitteln der Gemeinde nur unter schwierigen Umständen machbar war, lag auf der Hand. Aber es gelang dem rührigen Verein, entsprechende Projekte zu planen und umzusetzen und schon bald blickte man mit

Verwunderung aber auch mit einem gewissen Neid auf die rührigen Heuchelheimer, die ihr Dörfchen zu Gunsten der Sommergäste aber auch zum eigenen Gefallen herausputzten.

Noch in den Anfängen der Gemeinde Elbtal nach 1974 war der Gedanke an eine Steigerung der Übernachtungszahlen und eines besseren Angebotes für Gäste nicht zu den Akten gelegt. Jedoch zeichnete es sich ab, dass an dem Niedergang dieser sicher guten, wie schönen Idee der Sommerfrische in Elbtal nicht mehr zu rütteln war. Auch den Waldbrunner Ortsteilen ging es da nicht besser. Wenn man auch mit dem Prädikat „Luftkurort“ werben konnte, war dies kein Gegengewicht zu einem Flug nach Mallorca oder Teneriffa, wobei die Kosten mit Flug und Vollpension niedriger waren als die Reisekosten in den Westerwald.





Foto: privat

Feuerwehbiker-Treffen wieder ein voller Erfolg

Hangenmeilingen (Holger Thiel) – Es war wieder wie vor der Pandemie, trotz zwei Jahren Pause und Terminverschiebung. Die Örtlichkeit war pandemiebedingt auf den Dorfplatz in Hangenmeilingen verlegt worden, da das Feuerwehrhaus Elbtal nicht genutzt werden konnte.

Die Biker kamen nicht nur aus den Nachbargemeinden, sondern aus dem gesamten Landkreis, aus dem Westerwald und Odenwald, aus Gießen, Marburg und Kassel. Auch Bikerfreunde aus dem hohen Norden waren mit von der Partie.

Die Bürgerinnen und Bürger aus Hangenmeilingen und den anderen Elbtaler Ortsteilen ließen es sich ebenso nicht nehmen, auf den vor wenigen Jahren neu gestalteten Dorfplatz von Hangenmeilingen zu

kommen. Los ging es mit dem Bikerfrühstück, das sich nicht nur die Biker*innen schmecken ließen, sondern auch Gäste, die ohne Zweirad gekommen waren.

Mit der stattlichen Anzahl von fast 50 Motorrädern ging es dann zu einer Ausfahrt in den Westerwald. Passend zum Mittagessen waren alle wieder zurück und konnten sich das gut vorbereitete Mittagessen schmecken lassen.

Nachdem der Schirmherr Joachim Lehnert in seinen Grußworten die Veranstaltung gelobt hatte, nutzen die Feuerwehr-Biker-Hessen die Gelegenheit, um dem Vertreter der Summerfield Kids Foundation eine Spende in Höhe von 600,00 Euro zu überreichen. Diese Stiftung unterstützt benachteiligte Kinder. Nach Kaffee und Kuchen am Nachmittag ging der von der Sonne verwöhnte Tag langsam dem Ende zu, und das 12. Bikertreffen konnte als voller Erfolg verbucht werden.

Der Vorstand des Feuerwehrvereins Hangenmeilingen e.V. möchte sich bei allen Gästen und auch bei allen Helfer*innen herzlich bedanken, denn ohne sie hätte die Veranstaltung nicht funktionieren können. Mit dem Erlös aus solchen Veranstaltungen werden u.a. die einzelnen Abteilungen der Feuerwehr Elbtal unterstützt.

Sei mit dabei – Feuerwehr Elbtal.

**Beseitigung und Entsorgung des
Eichenprozessionsspinners!**

Baum- und Gartenpflege
...alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus
Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934

www.allesimgruenenbereich.org



Fotos: privat

Gemeinsam macht nicht einsam! – erstes Musikfestival des Jugendraums

Elbtal (Rebecca Groebler) – Licht und Regen. Light and Rain. Eine bessere Beschreibung könnte es für einen solch ereignisreichen Tag gar nicht geben. Denn auch wenn das Wetter an diesem Samstag, dem 9. Juli 2022, verrückt spielte, so ließ sich die Stimmung der Besucher des Musikfestivals nicht trüben.

Inmitten von Dorchheim, auf dem Dorfplatz direkt vor dem neuen Jugendraum, wurde mit stimmungsvoller Livemusik sowie Speis und Trank den ganzen Tag über gefeiert und gelacht. Mit tatkräftiger Unterstützung der Initiative „Demokratie Leben!“ veranstaltete der Bürgerverein Elbtal gemeinsam mit der Vielfalt Westerland ein Event für Groß und Klein. Vom Bogenschießen über Kinderschminken bis hin zu einer Live-Zumbastunde mit Tanja und Estibaliz Thönnies (Foto rechts oben) wurden viele attraktive Anreize geschaffen, um mit der ganzen Familie einen Tag im Herzen des Dorfes zu verbringen.

Als Highlight des Musikfestivals traten diverse überregional bekannte Künstler auf, darunter der Singer-Songwriter Light and Rain und 4 Zimmer Küche Bad. Abgerundet wurde das Programm durch eine Talentvorführung der Kinder des Mehrgenerationenhauses Hangenmeilingen. Selbst die kleinen Regenschauer zwischendurch konnten die Freude

am Miteinander nicht bremsen, und so wurde bis in die Abendstunden gefeiert.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die so bereitwillig mitgeholfen haben, nach langer Zeit in Dorchheim wieder eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Der Jugendraum ist ein ehrgeiziges Projekt, welches jedoch ohne die Unterstützung der Elbtalerinnen und Elbtaler nicht in voller Blüte stehen kann. Wir danken auch den Gästen, ohne die wir all diese freudigen Augenblicke gar nicht erlebt hätten. Doch für das nächste Mal wünschen wir uns, dass doch ein paar mehr Gäste ihren Weg zum Dorfplatz in Dorchheim finden, um in solchen Zeiten das Miteinander zu feiern. Wir haben es lange genug vermisst.


ST-Team
 Edelmetallankauf

... über 30 Jahre Erfahrung!

-  **Ankauf zu aktuellen Tagespreisen**
-  **Wertermittlung durch Spektralanalyse**
-  **Von Zahngold bis Schmuck**
-  **Bundesweiter Ankauf**



Gymnasiumstr. 10 | 65589 Hadamar | 06433-9490030 | info@st-team.de | st-team.de

Elbtaler Schlaufüchse sind Bib(liotheks)fit

Elbtal (Hildegard Zimmer) – Unter dem Motto „Ich bin Bibfit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens „Sonnenblume/St. Josef“ die Elbtaler Bücherei in Dorchheim. In zwei Gruppen lernten sie die Bücherei kennen und hatten Spaß beim Zuhören der verschiedenen Geschichten. Mit großer Freude suchten sich die 28 angehenden Schulkinder anschließend noch ein Buch aus und lernten ganz nebenbei den Ausleihvorgang und die Vielfalt in der Bücherei kennen.

Am sechsten und letzten Besuchstag war der Ablauf jedoch ein anderer: Zunächst hörten die Kinder die Geschichte „Der Ritter, der nicht kämpfen wollte“. Der kleine Ritter Leo hält nichts vom Kämpfen. Viel lieber liest er ein Buch. Trotzdem schicken ihn seine Eltern aus, um einen Drachen zu zähmen. Prompt begegnen ihm jede Menge Gefahren. Aber wer hätte gedacht, dass er die nur mit Hilfe seiner mitgeschleppten Bücher lösen kann? Dem Greif, dem Troll und dem Drachen liest er vor, besänftigt sie damit und schenkt ihnen zum Abschied jeweils ein Buch. Danach

durften die Mädchen und Jungen kleine Bienen (Bee-Bot) programmieren, so dass diese den richtigen Verlauf der Geschichte „erlebten“.

Traurig waren die Kinder, dass sie an diesem Tag kein Buch ausleihen durften, aber als sie, ganz im Sinne vom Ritter Leo, ein kleines Buch, ein Muffin und ihren Büchereiführerschein überreicht bekamen, war die Welt wieder in Ordnung. Alle waren sich einig, dass sie wieder in die Bücherei kommen wollen um sich Bücher auszuleihen und um Fridolin, den Büchereimarabu, zu besuchen – vielleicht auch, um mit einer kleinen Biene zu spielen.



Buchdurst in der Bücherei Elbtal stillen

Elbtal (Silke Wurzenberger) – Die coolsten Bücher unter der Sonne – unter diesem Motto startet die Lese-Challenge im Sommer in der Bücherei Elbtal. **Im Zeitraum vom 10. Juli – 18. September, also 10 Wochen lang, haben Schüler/innen der Klassen 1–9 Zeit, an der Aktion teilzunehmen.**

In diesem Zeitraum gilt es, sich mindestens 3 Bücher auszuleihen, zu lesen und auf einer Karte zu bewerten. Alle ausgefüllten Karten, die in der Bücherei abgegeben werden, nehmen automatisch an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es wie immer tolle Preise (u.a. Kino-, Eis-, Buchgutscheine). Also, liebe Kinder und Jugendliche, kommt vorbei, stillt euren Buchdurst und erhaltet dafür auch noch tolle Geschenke – was gibt es Besseres?!

Bücherei Elbtal, Kirchstr. 2, im Pfarrheim Dorchheim, www.buecherei-elbtal.de, Öffnungszeiten: Di., 16:00 – 17:00 Uhr, Fr. 17:30 – 18:30 Uhr und So., 10:00 – 10:45 Uhr. Weitere Infos gibt es auch auf der Homepage www.buecherei-elbtal.de



coole Kinderbrillen

gut fair günstig



2x in Ihrer Nähe

Optik am Rathaus - Rennerod
Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker - Westerbürg

KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036

www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de

Vorlesewettbewerb: von der Haferhorde bis zu den Schmahamas

Elbtal (Silke Wurzenberger) – Am Samstag, 9. Juli, fand der diesjährige Vorlesewettbewerb der Bücherei Elbtal statt.

Pünktlich um 10 Uhr fanden sich die vier Teilnehmer/innen mit ihren Begleitpersonen im Pfarrheim Dorchheim ein.

Frau Zimmer begrüßte alle Anwesenden, stellte kurz die Jury vor, die aus Mitarbeiterinnen der Bücherei bestand, und erklärte noch einmal den Ablauf des Wettbewerbs.

Nachdem das Los die Reihenfolge entschieden hatte, konnte es für die Kinder, die alle die 3. Klasse der Elbtalschule besuchen, losgehen.

Zunächst las jedes Kind drei Minuten aus seinem mitgebrachten Buch vor.

Emilia Schmidt hatte das Buch „Die Haferhorde – Flausen im Schopf“ dabei, Sophie Wurzenberger las aus „Bibi und Tina: Tinas Geheimnis“ vor, Julius Rieger brachte „Die Schmahmas-Verschwörung“ mit und Lilly Sophie Nistor stellte das Buch „Ein Mädchen namens Willow“ vor.

Die Jury und die Begleitpersonen lauschten gespannt den verschiedenen Geschichten, die allesamt flüssig und überzeugend vorgetragen wurden.

Nach einer kurzen Pause, in der die Kinder sich stärken konnten, startete die zweite Runde. Nun galt es, drei Minuten aus einem unbekannten Buch vorzulesen. Die Jury hatte dafür „Die Lama-Gang“ von Heike Eva Schmidt ausgewählt. Das Buch erzählt von drei ganz unterschiedlichen Lamas, die ei-

ne Gang gründen, um den Dieb zu entlarven, der auf ihrem Hof sein Unwesen treibt. Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Vorlesen dieser für sie neuen Geschichte. Anschließend zog die Jury sich für die Beratung zurück. Da alle Teilnehmer/innen tolle Leistungen gezeigt hatten, fiel die Entscheidung sichtlich schwer. Schließlich kam die Jury dann auch zu dem Ergebnis, dass es keinen 4. Platz geben kann.

Einen tollen 3. Platz belegte Lilly Sophie Nistor, den 2. Platz teilten sich Julius Rieger und Sophie Wurzenberger und der 1. Platz ging an Emilia Schmidt, die sowohl ihr eigenes wie auch das fremde Buch überzeugend vorgetragen hatte. Alle Kinder erhielten zum Abschluss eine Urkunde und einen Buch- sowie einen Eisgutschein.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin! Mit ihrem Sieg hat sich Emilia Schmidt auch für den Bistumsentscheid am 7. Oktober qualifiziert. Wir sind sicher, dass sie die Bücherei Elbtal dort hervorragend vertreten wird und drücken ihr schon jetzt die Daumen!



Fotos: Bücherei Elbtal

- Lackierungen
- Dellenbeseitigungen
- Windschutzscheibentausch
- Kompetente Schadenabwicklung

- Aufbereitung von Fahrzeugen (Pkw, Lkw, Wohnmobile)
- Aufbereitung & Pflege von Booten
- Aufbereitung von Motorrädern

Sommer-Angebot!
Lack-Polish KFZ
für nur Euro 99,-

Das Original seit 1995!



WAGENPFLEGE & LACKIERUNGEN

Sandweg 44-46 · 65604 Elz · Tel. 06431 53648 · info@wagenpflege.com · www.wagenpflege.com

Öffnungszeiten: Montag-Freitag, 8.00-17.00 Uhr · Samstags nach Vereinbarung



Grußwort des Ersten Beigeordneten der Gemeinde Elbtal anlässlich der Kirmes 2022 in Heuchelheim und Hangenmeilingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Kirmesgäste,

gestatten Sie mir, dass ich anlässlich der Kirchweih-
feste in Heuchelheim und Hangenmeilingen, in Ver-
tretung unseres Bürgermeisters, Joachim Lehnert,
ein Grußwort an sie richte.

In der Zeit vom 6. bis 8. August 2022 feiert der
kleinste Ortsteil von Elbtal seine traditionelle Kirmes.
Erst vor kurzem durften wir anlässlich der 1250 Jahr-
feier erleben, was die kleine Ortsgemeinschaft in
Heuchelheim auf die Beine stellt und wie man dort
feiern kann. Ich bin mir sicher, dass die Verantwortli-
chen der Ortsvereine, unter Federführung des Feu-
erwehrvereins, auch für die Kirmes ihr Bestes geben
um den Besuchern erneut eine gelungene Veranstal-
tung zu präsentieren.

Traditionell beginnt die Kirmes am Samstag, den 6.

August mit dem Fest-
gottesdienst in der Va-
lentinus Kapelle in Heu-
chelheim. Danach wird
der Kirmesbaum vor
dem DGH, auf dem
neu errichteten Platz
gestellt. Dem schließt
sich ein buntes Treiben
auf dem Platz um das
Dorfgemeinschaftshaus
an auf welchem ein
kleines Zelt errichtet wird.



Für die musikalische Un-
terhaltung sorgt ein DJ. Getränke und Speisen kann
man ebenfalls draußen an den entsprechenden
Ständen erwerben. Der Tradition entsprechend ist
für Sonntagmorgen der Frühschoppen mit Blasmusik
geplant. Für die kleinsten Kirmesbesucher steht an
allen Tagen eine Hüpfburg bereit, damit auch sie
sich wohlfühlen können. Die Kirmes klingt am Mon-

ZELTKIRMES

06. bis 08.08.

Samstag

16:00 Uhr
17:00 Uhr

Gottesdienst
Baumstellen

Im Anschluss Partyalarm mit

DJ FELIX

Sonntag

SCHNITZELTAG !!!

10:00 Uhr

Frühschoppen mit Blasmusik

Montag

10:30 Uhr

Frühschoppen



AM DGH Heuchelheim

Auf zur Straßenkirmes in Hangenmeilingen 13. – 15. August

Samstag, 13. August:

19:00 Uhr: Stellen des Kirmesbaumes
anschl. Tanz und Unterhaltung

Sonntag, 14. August:

11:00 Uhr: Frühschoppen mit den
Oberkirchspiel-Musikanten
anschl. Buntes Treiben auf dem Kirmesplatz

Montag, 15. August:

11:00 Uhr: Frühschoppen auf dem Kirmesplatz
unter dem Motto:
„Hal ken Maat - hol en Kurb“

An allen Tagen musikalische Unterhaltung von
DJ Sascha

Es lädt ein:
Freiwillige Feuerwehr Hangenmeilingen e.V.

tag mit dem Frühschoppen aus, erfahrungsgemäß zieht sich dieser bis in die Abendstunden hin, bis es dann letztlich zum Kehraus der Kirmes kommt.

Nur eine Woche später, vom 13. bis 15. August 2022 feiert der Ortsteil Hangenmeilingen seine traditionelle Kirmes. Das Kirchweihfest wird neben dem Festgottesdienst in der St. Oswald Kapelle auch wieder als Straßenkirmes unter Federführung der Freiwilligen Feuerwehr, rund um den Dorfplatz gefeiert. Leider haben sich in diesem Jahr keine Kirmesmädchen und Kirmesjungen gefunden, was sehr schade ist, da es der Kirmes noch einen etwas anderen Glanz verliehen hätte.

Am Samstagabend wird wie gewohnt der Kirmesbaum vor dem Dorfgemeinschaftshaus gestellt, danach beginnt offiziell die Straßenkirmes rund um den angrenzenden Dorfplatz. Mit einem DJ für die musikalische Unterhaltung und hoffentlich gutem Wetter sind die Voraussetzungen für ein paar schöne, gesellige Stunden im Kreis von Freunden und Bekannten geschaffen. Die Straßenkirmes wird am Sonntag mit dem Frühschoppen fortgesetzt, hierzu spielen

die Oberkirchspielmusikanten mit einem Platzkonzert auf. Das bunte Kirmestreiben wird sich dann über den Tag auf dem Dorfplatz fortsetzen und zahlreiche Besucher anlocken. Für alle Besucher gilt, für jeden ist etwas dabei, Speisen und gekühlte Getränke für die Erwachsenen, Buden und Karussell für die Kleinen. Am Montag wird die Straßenkirmes mit dem Frühschoppen fortgesetzt. Das Kirmestreiben wird sich dann über den Tag hin fortsetzen, bis abends/nachts die letzten den Platz verlassen und die Kirmes damit beenden.

Ich danke allen Helfern und Organisatoren der Kirmes für ihren Einsatz und ihr Engagement. Wir alle wissen, dass im Vorfeld viele Aufgaben zu erledigen sind, bis eine solche Veranstaltung steht.

Allen Besuchern der Heuchelheimer wie Hangenmeilinger Kirmes wünsche ich ein paar frohe Stunden, eine schöne Zeit und der Kirmes insgesamt einen guten Verlauf.

Viele Grüße

Joachim Bäcker, 1. Beigeordneter

Brast Orthopädie

**URLAUB FÜR DIE FÜSSE
IN ERFRISCHENDEN FARBEN**

ENTDECKEN SIE UNSER FREIZEITSCHUHSORTIMENT

IM GESUNDHEITZENTRUM
ST. ANNA IN HADAMAR

BROOKS **n** **MIZUNO** **SCARPA** **MEINDL**

Shoes For Actives

BRAST-ORTHOPÄDIE | FRANZ-GENSLE-STRASSE 7-9 | HADAMAR
TEL.: 06433 / 87 6150 | WWW.BRAST-ORTHOPAEDIE.DE

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

**Vertrauensmann
Hartmut Will**
Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
Kreuzweg 5
65589 Hadamar

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Foto: Kindergarten Sonnenblume

„Yappa dappa du – Steinzeit, wilde Steinzeit“

Elbtal (Christel Werner-Krechting) – Unter diesem Motto stand unsere Vatertagsveranstaltung, die am 13. Juni in der Kita stattfand.

Im Vorfeld erfuhren die Kinder viel über das Leben in der Steinzeit:

- wie/wo lebten die Menschen
- wie und womit spielten die Kinder
- was wurde gegessen
- wie und wo schliefen die Menschen
- welche Bedeutung hatte das Feuer
- wie gingen die Menschen auf die Jagd und was verarbeiteten sie alles von einem Mammut für ihren Alltag

Am Mittwoch war es dann endlich so weit. Die Väter durften nach langer Zeit wieder an einer Vatertagsaktion teilnehmen. Die Kinder verkleideten sich passend zum „Steinzeit-Motto“ mit Fellen und Leder, wie es in der damaligen Zeit üblich war. Die Kinder haben für die Väter zu der Melodie von Fred Feuerstein ein Steinzeitlied eingeübt und damit ihre Väter beim Steinzeitfest begrüßt.

Die Erzieherinnen hatten unterschiedliche Spielstationen aufgebaut, an denen die Kinder, mit ihren Vätern, gemeinsam Spaß haben konnten. So mussten die Väter mit ihren Kindern z.B. Mammuts erlegen, mit Mammuts um die Wette laufen, Steintürme aus Ton bauen, am Lagerfeuer trommeln, Steine ins Quatro werfen, um die meisten Punkte zu erzielen und noch einiges mehr.

Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Es gab Würstchen im Brötchen, Laugenstangen und gegen den Durst ausreichend Cola, Fanta, Sprite und für die Väter ein frisches kühles Bier.

Viele Väter genossen das unkomplizierte Plaudern mit den anderen Vätern und freuten sich, endlich einander wiederzusehen.

Ihre Liquidität im Mittelpunkt

Rechnungsmanagement

Factoring

Darlehen

Leasing

Mietkauf

DV

Mehr Spielraum für Ihre unternehmerische Freiheit.

Die DV Deutsche Verrechnungsstelle GmbH bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen ein umfassendes Spektrum an Möglichkeiten, Ihre Liquidität zu optimieren. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

In persönlichen Beratungen vor Ort oder digital gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein und entwickeln die beste Lösung für Sie.

Büro für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal

Telefon 06436 916630
thomas.mallm@allfinanz-dvag.de

KINDERSEITE!

LIEBE KINDER,

endlich haben die Sommerferien begonnen und Ihr genießt es, einfach nichts zu tun oder es Euch im Schwimmbad oder im Urlaub gutgehen zu lassen.

Wie und wo Ihr auch immer Eure Ferien verbringt:

Schickt uns Eure Fotos, Urlaubserinnerungen oder Spaßbilder (redaktion@buergerverein-elbtal.de)!

Gerne drucken wir Eure Beiträge, damit all unsere Leser sich mit Euch freuen können.

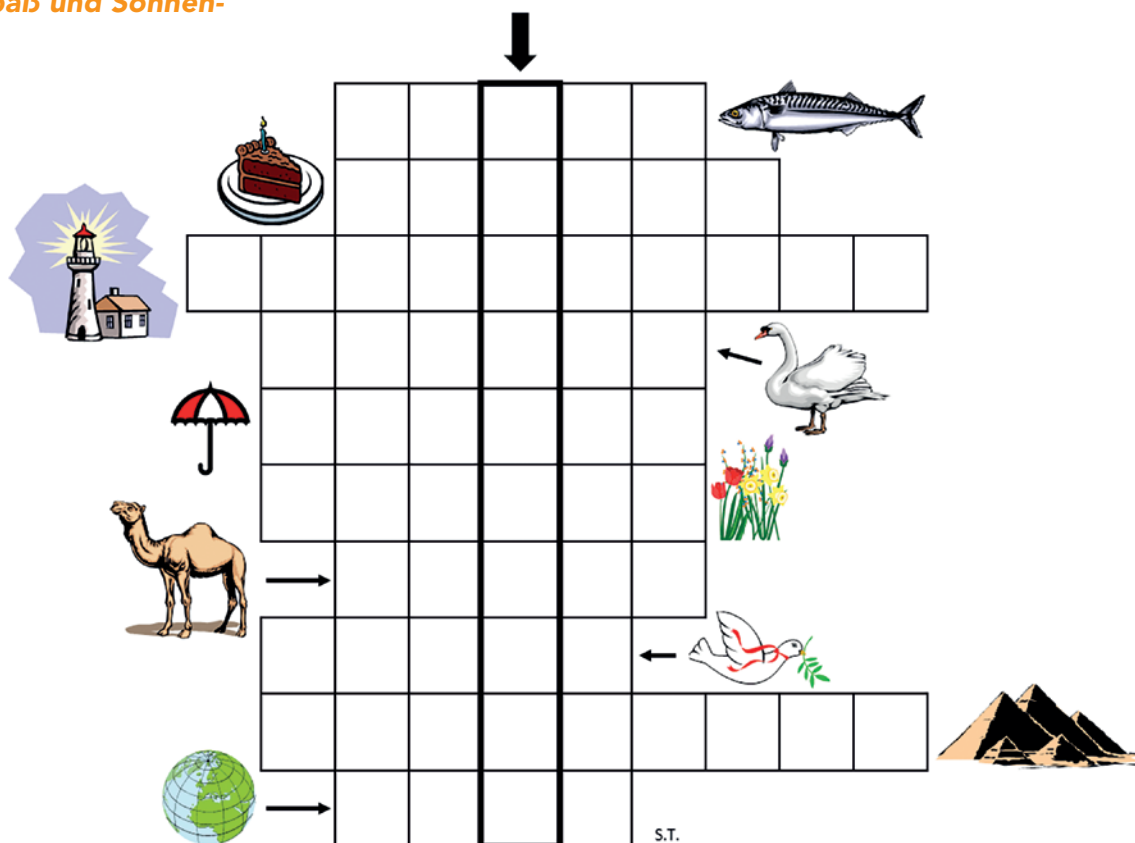
Wir wünschen Euch einen tollen Sommer mit viel Spaß und Sonnenschein!

Die Auflösungen zu den beiden Rätseln findet ihr auf Seite 18.

I	M	M	E	R	S	D	A
Z	F	Z	I	M	P	E	C
N	A	I	N	M	E	I	H
H	L	M	B	A	R	S	G
O	H	A	K	D	R	E	E
W	C	E	F	L	U	K	S
G	S	G	E	M	M	A	C
A	R	A	R	S	S	O	H

S.T.

Im Buchstabensalat sind Teile eines Hauses oder einer Wohnung versteckt. Finde sie und markiere sie mit unterschiedlichen Farben.



S.T.

Wie lautet das Lösungswort?

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Mitteilungen aus dem Rathaus

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Juli im Dorfgemeinschaftshaus Hangenmeilingen informierte der Erste Beigeordnete Joachim Bäcker die Anwesenden über folgende Sachverhalte:

- In Fortführung der im Haushalt beschlossenen Digitalisierungsmaßnahmen wurde Anfang Juli das WLAN im Dorfgemeinschaftshaus Hangenmeilingen eingerichtet. In Dorchheim gestaltet sich die Herstellung des Anschlusses schwieriger, so dass es sich hier noch etwas verzögern wird. Hintergrund für die Priorisierung der Dorfgemeinschaftshäuser beim WLAN-Anschluss geht in erster Linie auf den Beschluss der Gemeindevertretung zurück, dass die Sitzungsdienste zukünftig digital stattfinden sollen. Hierzu muss zumindest in den Dorfgemeinschaftshäusern in denen das Parlament, der Gemeindevorstand und die Ausschüsse tagen, ein leistungsfähiges WLAN vorhanden sein. In Hangenmeilingen ist dies nun der Fall.
- Nachdem am 1. Juli der neue Bauhofleiter seinen Dienst angetreten hat, wird nun der Fuhrpark des kommunalen Bauhofes erweitert. Dies betrifft zum einen die Anschaffung eines neuen Anhängers, wobei es sich um einen Tandem-Dreiseitenkipper handelt. Zum anderen wurde ein VW-Caddy erworben. Das Fahrzeug sei, so der erste Beigeordnete, eine sinnvolle Ergänzung des Fuhrparks, da es einen ausreichend großen Laderaum biete. Durch den Kauf des Fahrzeuges werde nicht nur die Mobilität, sondern auch die Flexibilität bei der Arbeitseinsatzplanung gesteigert.
- Die Firma Triesch wurde seitens der Gemeinde beauftragt, Schlaglöcher in den Gemeindestraßen aufzufüllen. Zudem soll das Bauunternehmen in jüngster Zeit festgestellte Rohrbrüche, auch in der Bundes- und Kreisstraße, reparieren.
- Nachdem die Trinkwasserleitung zur Zufahrt Du-VaTex mit Keimen belastet war, wurde hier gechlort. Nachdem vergangenen Freitag neue Proben genommen und keine Belastung festgestellt wurde, können die dortigen Straßenarbeiten mit dem Auftragen der Teerdecke ihr Ende finden.

Einladung

Der Friedhof in Dorchheim hat seine eigene Kultur. Dies liegt an der alten St.-Nikolaus-Kirche, der noch erhaltenen alten Friedhofsmauer und jetzt



Foto: Gemeinde Elbtal

auch noch an den 11 historischen Grabsteinen, die mit Förderung des Landes Hessen restauriert und neu gesetzt wurden. Diese Grabmale erinnern an Verstorbene aus den Dörfern Dorchheim und Mühlbach/Waldmannshausen, dem heutigen Elbgrund. Jeweils daneben wurden Textstelen platziert. Sie enthalten eine Wiedergabe der Grabinschrift und darüber hinaus biografische, verwandtschaftliche und berufsbezogene Angaben sowie zu weltlichen und kirchlichen Ämtern der Verstorbenen. Dies verschafft Einblicke in örtliche Gesellschaftsstrukturen des 17. bis 19. Jahrhunderts.

Am **Freitag, dem 12. August 2022 um 15:00 Uhr** werden die Grabsteine und Erläuterungstafeln offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu wird hiermit eingeladen.



**Gemeinde
Elbtal**

Die Gemeinde Elbtal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine vorübergehende Aushilfskraft

im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (Minijob) bis max. 450,00 Euro zur **Überwachung der anstehenden Glasfaserverlegung.**

Bewerbungen werden bis **spätestens Montag, den 15. August 2022 an den Gemeindevorstand** der Gemeinde Elbtal, Rathausstraße 1, 65627 Elbtal, gerne auch per E-Mail an info@elbtal.eu, erbeten.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Übergabe der beiden Förderbescheide in Heuchelheim (von links): Joachim Bäcker (Erster Beigeordneter), Joachim Lehnert (Bürgermeister), Jörg Sauer (Erster Kreisbeigeordneter), Anett-Christin Hochheim (Leiterin Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz), Jürgen Doll (apropos Elbtal) und Dorothee Kirschbaum (Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz).

Erster Kreisbeigeordneter Jörg Sauer übergibt in Elbtal zwei Förderbescheide

Elbtal (aE) – Der Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer hat am Montag, 27. Juni 2022, Herrn Bürgermeister Joachim Lehnert die beiden letzten Förderbescheide in Höhe von insgesamt rund 129.000 Euro aus dem Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen überreicht. „Wir möchten hier im Dorfgemeinschaftshaus Heuchelheim den Kühlraum umbauen, aber was wesentlich wichtiger ist, die Dorfgemeinschaftshäuser Heuchelheim und Hangenmeilingen so umzugestalten, dass diese auch von mobilitätseingeschränkten Menschen weitestgehend uneingeschränkt genutzt werden können. Hierunter verstehe ich in beiden Fällen, dass die Eingänge so umgebaut werden, dass man auch mit einem Rollstuhl und ohne fremde Hilfe in diese gelangen kann. Weiterhin wird hier im Dorfgemeinschaftshaus Heuchelheim eine behindertengerechte Toilette eingebaut und an das Dorfgemeinschaftshaus Hangenmeilingen eine behindertengerechte Toilette angebaut“, erläuterte Bürgermeister Lehnert während des Termins in Heuchelheim.

Die Gemeinde Elbtal wurde 2012 als einer der ersten gesamtkommunalen Förderschwerpunkte des Landkreises Limburg-Weilburg in die Dorfentwicklung aufgenommen. Der Arbeitskreis Dorfentwicklung Elbtal, in dem Bürgerinnen und Bürger aller Ortsteile vertreten sind, hat mit Unterstützung der Kommune und fachlicher Begleitung durch das Büro Bischoff & Partner die Antragstellung kommunaler Projekte in der Gemeinde vorbereitet. Dazu gehörten die Planung und Umsetzung des Spiel- und Begegnungsplatzes Dorchheim, die Restaurierung und Aufstellung historischer Grabsteine auf dem Friedhof Dorchheim, die Neugestaltung des Außenbereiches Alte Schule/Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund, die Fassadensanierung der Alten Schule Elbgrund, die Umgestaltung des Spielplatzes am Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund, die Fassadensanierung des Gebäudes Schulstraße 1 in Verbindung mit der Umgestaltung des Dorfplatzes Hangenmeilingen, die Umgestaltung der Freifläche am Dorfgemeinschaftshaus Heuchelheim und der gesamtkommunale Jugendraum Elbtal in Dorchheim.

Auf den Tag vor 1250 Jahren – Heuchelheim feiert am 12.8. seine Ersterwähnung

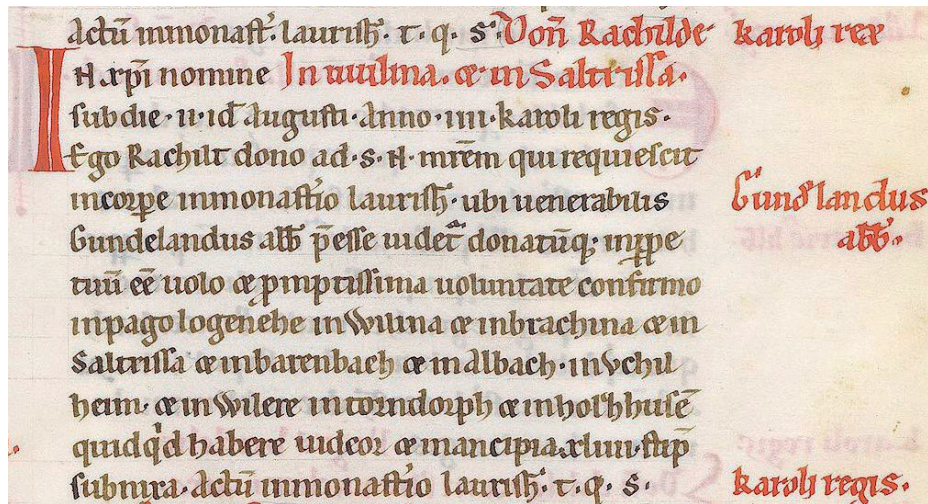
Heuchelheim (ot) – Die mangelnde Genauigkeit historischer Quellen ist nicht selten Anlass zu intensiven Diskussionen unter Wissenschaftlern wie historisch Interessierten. In manchen Fällen finden sich jedoch genauer Datums- und Jahresangaben, die

über den Ablauf geschichtlicher Ereignisse informieren. Es wundert wenig, dass dies insbesondere bei Schriftstücken der Fall ist, die sich mit Steuer- und Vermögensverwaltung beschäftigen. Ein solches Do-

kument ist der Lorscher Codex, eine zwischen 1170 und 1195 verfasste Auflistung aller dem Kloster Lorsch gemachten Schenkungen und sonstigen Gütern. Hierfür nutzten die Mönche die ihnen vorliegenden Originalurkunden, so dass der Eintrag im Codex die Ersterwähnung für die meisten der hier genannten über 1000 Orte darstellt.

Unter dem Eintrag vom 12. August des Jahres 772 findet sich die Schenkung der Adligen Rachilt, welche dem Konvent ihre Besitzungen „im Lahngau, in Wilina, Brachina, Saltrissa, Barenbach, Albach, Vchilheim, Wilere, Torndorf und Holtzhausen“ über-

trägt. Die Schenkung stellt die erstmalige schriftliche Erwähnung Heuchelheims dar. Mit dem Elbtaler Ortsteil werden zugleich weitere Orte im heutigen Landkreis Limburg Weilburg wie z.B. Dorndorf oder Lindenholzhausen erwähnt.



Die Stifterin Rachilt entstammte dem Geschlecht der Rupertiner, einer der vornehmsten und mächtigsten Familien des Frankenreiches, die über weitreichende Besitzungen im heutigen Hessen ver-

fügte. Ihre Großmutter Williswint und ihr Vater Cancor hatten 764 das Kloster Lorsch gegründet und mit reichen Schenkungen bedacht. Als Graf Cancor 771 starb, sah sich dessen Sohn Heinrich nicht mehr an die Zusagen seines Vaters gebunden und erhob Ansprüche auf das Klostervermögen. Hiergegen klagte Abt Gundulandus bei König Karl dem Großen, der zugunsten des Klosters entschied. Durch den Versuch das Klostervermögen zu gewinnen, verloren Graf Heinrich und seine Familie in der Folge die Gunst des Herrscherhauses. Die Schenkung Rachilts kann somit einerseits als Versuch gesehen

werden, die Beziehungen zu Karl dem Großen, der 772 als Vogt zum Schutzherrn des Klosters wurde, wieder zu verbessern und die hohe Stellung der Familie am Königshof erhalten zu können. Zum anderen wird die Stifterin in den zeitgenössischen Quellen als sehr fromm beschrieben, so dass die Übertragung ihrer Güter durch ihre Verehrung des Heiligen Nazarius motiviert gewesen sein mag.

Bildnachweis:

Detailaufnahme des Lorscher Codex (UB Heidelberg, <https://doi.org/10.11588/diglit.19939#0381>)

Königshalle des Klosters (LorschKuebi - Armin Kübelbeck, CC BY-SA 3.0 <<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>>, via Wikimedia Commons)



25 Jahre Kindergarten Sonnenblume in Dorchheim

Dorchheim (Aileen Zuber) – Zu unserem 25-jährigen Jubiläum fand am 26. Juni 2022 unser Sommerfest statt. Das Thema unseres Festes hieß „Reise um die Welt“, dieses Thema wurde in den Gruppen einige Wochen vorher thematisiert. Die Kinder lernten die verschiedenen Länder, Kulturen und Bräuche spielerisch kennen und lernten in welchen Ländern welche Tiere leben und woher die verschiedenen Lebensmittel stammen.

Am 26. Juni starteten wir mit einem Gottesdienst im Pfarrgarten mit dem Diakon Michael Schönberger und Pfarrer Jochemczyk zu dem Thema „Rucksack“. Die Erzieherinnen und die Pfarrer packten symbolisch einen großen Wanderrucksack mit vielen Ereignissen und Erinnerungen der vergangenen 25 Jahre.

Im Anschluss trafen sich alle Kinder im Garten des Kindergartens Sonnenblume. Dort führten die Vorschulkinder ein Kiga-ABC auf, welches von unseren Geschehnissen aus dem Kindergartenalltag erzählte. Danach kamen alle Kinder nach vorne und wir sangen gemeinsam die Lieder: „Im Kindergarten“ und „die Erde ist ein dicker runder Ball“.

Danach wurde der Verkauf von „Reisepässen“ eröffnet. Mit diesen Reisepässen konnten die Kinder in verschiedene Länder reisen, die verschiedene



Foto: Kindergarten Sonnenblume

Spiellestationen darstellten. Passend zu jedem Land mussten Aufgaben erfüllt werden. Zum Beispiel in China Stäbchenessen, in Österreich Sommerskilauf, in der Schweiz Wanderrucksack packen, in Australien Känguru springen und vieles mehr. Hatten die Kinder alle Länder bereist, bekamen sie eine kleine Überraschung.

Von der Feuerwehr in Hangenmeilingen hatten wir eine Rollbahn ausgeliehen bekommen, die den Kindern große Freude bereitete!

Von unserer Christel bekamen die Kinder schon zu ihrem Abschied einen Traktor geschenkt und der wurde natürlich direkt ausgiebig Probe gefahren.

R+V-UNFALLVERSICHERUNG

Die Welt entdecken – und Sicherheit für große Träume schaffen.

Für stolze Eltern, Großeltern und Paten ist es das Größte, die Kleinen auf dem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten. Mit dem Schulanfang beginnt ein neuer, aufregender Lebensabschnitt – und mit der wachsenden Selbstständigkeit wachsen manchmal auch die Sorgen. Eine private Unfallversicherung der R+V bietet Versicherungsschutz rund um die Uhr. Mit der R+V-Kapital-UnfallPolice legen Sie gleichzeitig Geld an, mit dem sich die Kinder später kleine und große Wünsche erfüllen können.

R+V Generalagentur
Niklas Fuhr

Hauser Straße 8, 65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon: 06436-6078982

Offenheimer Weg 46A, 65549 Limburg
Telefon: 06421-5975756

E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de
www.niklas-fuhr.ruv.de

Du bist nicht allein.



Fleißige Eltern haben uns beim Aufbau und Abbau und beim Verkauf von Speis und Trank geholfen. Nur durch solche fleißigen Helfer kann so ein Fest auf die Beine gestellt werden.

Der Höhepunkt war unsere Tombola mit ganz tollen Gewinnen, da war für jeden etwas dabei und viele Kinderaugen wurden zum Leuchten gebracht. Es war ein toller Tag, mit Sonnenschein, vielen lieben Menschen und dieses Erlebnis werden wir auch in „unseren Rucksack“ packen!

Abschlusschüler/innen an der MPS St. Blasius wagen den Sprung ins kalte Wasser

Frickhofen (MPS St. Blasius) – In einer bewegenden Zeremonie wurden 90 Schüler/innen der MPS St. Blasius, Frickhofen in der schuleigenen Aula von deren Klassenlehrer/innen Anne Keßler (9aH), Ute Strohmayer (9bH), Janine Jaick-Rosam (10aR), Vera Kopta (10bR), Fabian Höhn (10cR) sowie dem stellvertretenden Schulleiter Patrick Böhm verabschiedet. Begleitet von ihren Eltern und im schicken Outfit nahmen sie die Glückwünsche der Schulgemeinde entgegen.

Zu den Grußrednern gehörten u.a. der Bürgermeister der Gemeinde Waldbrunn Herr Peter Blum sowie die Vorsitzende des Fördervereins Frau Tanja Weber. Beide gratulierten den Absolvent/innen ganz herzlich zu ihrem gelungenen Abschluss.

Die Schulgemeinde freut sich mit den Abschlussklassen 2022 und wünscht ihnen viel Erfolg, Kraft und Energie für den individuellen „Sprung ins kalte Wasser“.

Zuvor jedoch hatte sich der Fachbereich Religion etwas Besonderes einfallen lassen und zeigte den Abschlusschüler/innen eindrucksvoll, was es bedeutet, den „Sprung ins kalte Wasser“ zu wagen und dass es hierfür eine Menge Mut braucht. Auch das „Abtauchen und Auftauchen“ nach dem Homeschooling wurde von dem Religionslehrer/innen anschaulich dargestellt und sorgte für so manches Schmunzeln.

Der Abschlussjahrgang 2022 konnte glänzende schulische Leistungen vorweisen: So hatte das beste Zeugnis in der Hauptschule Justin Pröser mit einem Durchschnitt von 1,5 gefolgt von Sebastian Zimmermann und Dilara Ince.

In der Realschule erreichte Canan Asani die Traumnote 1,0, gefolgt von Jakob Steidl (1,1), Sophia von Münster, Laetitia Flügel und Marie Meißner (jeweils 1,2).

Doch nicht nur die schulischen Leistungen, sondern auch die besondere Verbundenheit dieses Jahrgangs mit der Schule zeigte sich eindrucksvoll an der Vielzahl an Schüler/innen, die sich beispielsweise in der SV engagierten und sich somit ihr ganz persönliches Denkmal an der MPS setzten.



Stellvertretender Schulleiter Patrick Böhm, die Schulbesten der Hauptschule: Justin Pröser, Sebastian Zimmermann, Dilara Ince, für den Förderverein Tanja Weber



Fotos: MPS St. Blasius

Stellvertretender Schulleiter Patrick Böhm, die Schulbesten der Realschule: Marie Meißner, Laetitia Flügel, Sophia Freiin von Münster, Jakob Steidl, Canan Asani, für den Förderverein Tanja Weber.



Unser Bild zeigt den neu- bzw. wiedergewählten Vorstand; von links nach rechts Antje Künzler-Nink, Sebastian Zeiler, Frank Schmidt, Margot Bachler, Gerd Langer. Es fehlt: Hubert Lenz

Bürgerverein Elbtal veranstaltet seine Jahreshauptversammlung in Präsenz

Elbtal (aE) – Nach mehr als zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause hatte der Vorstand des Bürgervereins Elbtal e.V. seine Mitglieder erstmals wieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Neben dem Bericht des Vorstands über die Geschäftsjahre 2020 und 2021 stand unter anderem auch die Neu- bzw. Wiederwahl des gesamten Vorstands auf der Tagesordnung. War es das Risiko, sich in einem solchen Ehrenamt wiederzufinden, das die meisten Mitglieder des Vereins veranlasste, diesen Termin nicht wahrzunehmen? Oder war tatsächlich Desinteresse der Grund dafür, dass von 58 Mitgliedern nur fünf Mitgliedern des sechsköpfigen Vorstands und weitere acht Vereinsmitglieder den Weg ins DGH Elbgrund gefunden hatten? Wir werden es nicht ergründen können, doch ist der Bürgerverein mit diesem Schicksal nicht allein. Von vielen Vereinen wird berichtet, dass Jahreshauptversammlungen nicht das gewünschte Echo finden. Schade eigentlich, schließlich ist die Jahreshauptversammlung eines der wichtigsten Instrumente für Vereinsmitglieder, die Geschehnisse ihres Vereins mitzubestimmen. Wie auch immer, in den Berichten zu den Aktivitäten des Bürgervereins zeichnete sich ein differenziertes Bild ab. Während die Projektgruppen „apropos Elbtal“ und „Jugendfreizeit“ den Widrigkeiten trotzen konnten und die letzten zwei Jahre ohne „Einbußen“ absolvierten, war das „Elbtaler Erzählcafé“ fast vollständig und die Gruppe „Tag der Umwelt“ komplett zur Untätigkeit verdammt. Unbeeinflusst von pandemischen Beschränkungen hat die Arbeitsgruppe „In-

ternet“ den Internetauftritt des Vereins komplett renoviert und ihm ein modernes zeitgemäßes „Gesicht“ verschafft.

Im Zusammenhang mit den Geschäftsberichten konnten die anwesenden Mitglieder erfahren, dass der Verein als „neuestes Baby“ auch die Schirmherrschaft über den Jugendraum Elbtal übernommen hat.

Die Berichte der Kassiererin und der Kassenprüfer belegten, dass der Verein in diesen zwei Jahren gut gewirtschaftet hat und auf einer finanziell gesunden Basis steht. Folgerichtig wurde dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt.

Zu der anstehenden Wahl des gesamten Vorstands hatte die seit Gründung des Vereins zweite Vorsitzende Angelina Gisik erklärt, nicht wieder antreten zu wollen. Für diese Position wurde in der Versammlung ein Kandidat gefunden, sodass die Wahl des Vorstands folgendes Ergebnis brachte: 1. Vorsitzender – Frank Schmidt, zweiter Vorsitzender – Sebastian Zeiler, Kassiererin – Antje Künzler-Nink, Schriftführerin – Margot Bachler, Beisitzer – Gerd Langer und Hubert Lenz. Sämtliche Wahlen erfolgten per Akklamation einstimmig bei jeweils einer Enthaltung, ebenso die Wahl von Angelina Gisik und Norbert Hartmann zu Kassenprüfern.

Nach verschiedenen Hinweisen unter „Sonstiges“ wurde die Versammlung vom alten und neuen ersten Vorsitzenden beendet, allerdings nicht ohne sich vorher noch einmal ausdrücklich bei Angelina Gisik für ihren Einsatz im Verein mit einem Blumenstrauß bedankt zu haben.

Beim Kaltwassergeysir in Andernach – Gäste des Elbtaler Erzählcafés erleben Natur pur am Rhein



Elbtal (gl) – „Hab' den Wagen vollgeladen...“ – mit dieser launigen Textzeile aus dem bekannten Volkslied begrüßte Andreas, der Chauffeur der Fa. Stei- of, die Fahrgäste zum Juli-Ausflug des Elbtaler Erzählcafés. Der Kaltwassergeysir in Andernach – der höchste seiner Art in der Welt - war als Ziel ausserkoren und hatte unter den Freunden des Erzählcafés regen Zuspruch gefunden. Fast bis auf den letzten Platz war der Bus ausgebucht. Diese rege Nachfrage bescherte den Organisatoren seltene Glücksgefühle. Konnte man sich in der Vergangenheit doch nur selten über eine derart hohe Nachfrage freuen. Gerade im Hinblick auf die letzte wegen mangelndem Interesse veranlasste Absage ein besonders schönes Erlebnis. Erfreulich auch, dass nicht nur Senioren im Bus Platz genommen hatten. Zwar waren die „best ager“ deutlich in der Überzahl, aber das Team durfte auch Vertreter*innen der jüngeren Generationen begrüßen und damit dokumentieren, dass das Elbtaler Erzählcafé keine

Altersgrenzen bei den Gästen – weder nach oben noch nach unten – vorgibt. Und die Einladung an die Freunde der Nachbargemeinden hatte ebenfalls gefruchtet; es konnten auch Gäste aus der Nachbarschaft begrüßt werden.

Und so ging es frohgelaut Richtung Rhein nach Andernach. Dort angekommen, wurde vom Team des Erzählcafés auf dem Parkplatz des Geysir-Erlebnisentrums noch ein kleiner Imbiss gereicht. So gestärkt und durch einen Vortrag über die physikalischen und geologischen Voraussetzungen für dieses einmalige Naturphänomen bestens informiert ging es per Schiff über den Rhein auf die Halbinsel Nemedyer Werth zum Geysirgelände. Hier konnten die Ausflügler das beeindruckende Naturschauspiel mit seiner ganzen Kraft erleben. Es blubberte, zischte und sprudelte, und dann schoß die Wasserfontaine mehr als 60 Meter in den Himmel und verursachte Eindrücke, die die Gäste des Elbtaler Er-

Drucksachen aller Art

(z.B. Broschüren, Kataloge, Briefpapier, Aufkleber usw.)

Textilbeschriftungen (Shirts, Hoodys usw.)

Lasergravuren

(Geschenkidee: Gravierte Schieferuntersetzer und Gläser, z.B. mit dem Logo Ihres Lieblingsvereines)



Mainzer Landstraße 24a
65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon 0171 3139438
Internet www.druckfritz.com
E-Mail info@druckfritz.com

GESUCHT – GEFUNDEN

Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und „Verkauf“. Wagner, Hangenmeilingen, Telefon 06436 3444.

**Sie möchten eine Kleinanzeige
zum Preis von 5,00 Euro schalten?
Sprechen Sie uns an!**

Telefon 06436 6433090

RÄTSELAUFLÖSUNGEN SEITE 11

I	M	M	E	R	S	D	A
Z	F	Z	I	M	P	E	C
N	A	I	N	M	E	I	H
H	L	M	B	A	R	S	G
O	H	A	K	D	R	E	E
W	C	E	F	L	U	K	S
G	S	G	E	M	M	A	C
A	R	A	R	S	S	O	H

S.T.

Rästel

Lösungswort: SCHWIMMBAD

zählcafés auch auf der Heimfahrt noch lange beschäftigen.

Im August sind solche Reiseeindrücke nicht zu erleben. Im Hinblick auf Ferienzeit und erwartbare Hitzetage hat das Team des Elbtaler Erzählcafés beschlossen, keine Reise anzubieten. Das heißt aber nicht, dass man sich nicht treffen kann. Denn am **Dienstag, 9. August 2022, findet um 14.30 Uhr im DGH Elbgrund** ganz klassisch bei Kaffee und Kuchen ein „Plaudernachmittag“ statt bei dem entweder die bisherigen Reiseerlebnisse, die gewünschten zukünftigen Reiseziele, oder auch ganz andere Themen miteinander besprochen werden können.

Die nächste Reise steht dann wieder am **Dienstag, 13. September 2022**, auf dem Programm. Ziel ist der Drachenfels, der sagenhafte Berg im Siebengebirge. Mit der Drachenfelsbahn, der ältesten Zahnradbahn Deutschlands, geht es hinauf auf den Gipfel und natürlich wieder zurück. Wer möchte, kann auf der Rückfahrt einen Zwischenstopp einlegen und die Drachenburg besuchen. Vielleicht trifft man dann auch Horst Lichter, denn dort werden die Sondersendungen von „Bares für



Rares“ produziert. **Anmeldungen** zu dieser Fahrt sind vom **15. August bis 5. September** unter der bekannten **Telefonnummer 06436 6431583** möglich. Der Reisepreis beträgt wie immer **30,00 Euro pro Person**. Und auch dieses Mal sind Freunde, Bekannte und überhaupt Gäste aus der Nachbarschaft Elbtals ebenfalls herzlich willkommen.



**SEIT ÜBER 60 JAHREN
FÜR SIE DA!**





Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

Bedenkenlos Wüst fahren.



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

„Und was passiert mit mir?“.
Persönliche Wünsche lieber
rechtzeitig festlegen.

Zeit für Veränderung!

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitchristen!

Im August 2007 wurde ich vom Bistum Limburg als Pastoralreferent in die Pfarrei St. Nikolaus, Elbtal und den Pastoralen Raum Blasiusberg gesandt. Als junger Mann von 28 Jahren und in Nachfolge von Pfr. Dieter Braun als Seelsorger vor Ort war der Start nicht immer einfach. Vielen war meine Rolle unklar und mein Beruf fremd. Plötzlich wohnte ein junger Mann, bald sogar mit Frau und Kindern, im Pfarrhaus – das war neu und ungewohnt. Aber schnell haben wir uns aneinander gewöhnt, und ich durfte viele liebenswerte und engagierte Menschen kennenlernen. Zudem sind wir als Familie hier in Elbtal heimisch geworden und haben in Dorchheim unser „Nest“ gebaut.

Die letzten 15 Jahre waren eine spannende und bewegte Zeit: Ich durfte drei leitende Pfarrer erleben, viele wechselnde Kolleginnen und Kollegen, zwei Bischöfe und zwei Administratoren des Bistums. Für mich persönlich war meine Diakonenweihe 2019 ein prägendes Ereignis. Besonders einschneidend aber waren die Veränderungen, die sich durch die Neuordnung der Seelsorge und v.a. durch die Gründung der neuen, großen Pfarrei St. Blasius im Westerwald ergaben. Ich bin froh, dass ich diesen Prozess mitgestalten durfte.

In vielen Bereichen konnte ich in den vergangenen Jahren als Seelsorger wirken: Mehrere Hundert Kinder habe ich mit KatechetInnen auf die Erstkommunion vorbereitet, viele ansprechende (Kinder-) Gottesdienste gefeiert, in Früh- und Spätschichten intensiv gebetet, Renovierungen von Kirchen begleitet, die Öffentlichkeitsarbeit vorangetrieben, Kinder getauft und Paare getraut und weit über 250 Menschen beerdigt. Und immer wieder gab es sehr wertvolle persönliche Begegnungen und unzählige gute Gespräche. Noch vieles könnte ich aufzählen. Für all das bin ich dankbar und sage „vergelt's Gott“ für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gegenseitige Stärkung im Glauben.

Nun aber ist für mich der Zeitpunkt für eine berufliche Veränderung gekommen.



Foto: Privat

Ab 1. September werde ich in der Pfarrei Hl. Kreuz Oberlahn in Weilburg arbeiten und damit erneut ein Stück in Pfr. Brauns Fußstapfen treten. Es heißt also, bald Abschied nehmen – zumindest beruflich, denn privat bleiben wir in Dorchheim wohnen.

Am Sonntag, dem 28. August 2022, werde ich im Gottesdienst in Dorchheim um 10.30 Uhr verabschiedet. Zu dieser Feier und dem anschließenden Empfang, bei dem für das leibliche Wohl durch den Ortsausschuss Elbtal bestens gesorgt ist, lade ich Sie und euch herzlich ein.

Weiterhin im Gebet verbunden,

Ihr/euer
Michael Schönberger,
Diakon